



# FARO

## Found Animals Rescue Organization

Hilfe für ausgesetzte und notleidende Tiere in Südeuropa

Kontakt:  
Magdalena Kirchner  
Bodenackerstrasse 23c  
CH-4226 Breitenbach

Telefon 061 911 19 44  
Mobile 079 455 62 73  
E-Mail [info@faroanimales.org](mailto:info@faroanimales.org)  
Internet [www.faroanimales.org](http://www.faroanimales.org)

Liebes Mitglied, liebe Gönner und Tierfreunde!

Wieder geht ein Jahr dem Ende zu, und diesmal hat es nochmals sehr traurige Nachrichten gebracht. Ein Tierheim Nähe Barcelona muss den Betrieb einstellen, und den über 250 Tieren droht die Tötungsstation, wenn sich nicht bis Ende Jahr Plätze für sie finden. Vom Töten mit dem Billiggift haben wir in unserem letzten Brief berichtet – ein Lähmungsmittel für die Muskeln. Kein humanes Einschläfern, sondern ein langsames, qualvolles Verenden. Für Tiere, die bereits aus dem Elend gerettet und gesundgepflegt wurden, geimpft, sterilisiert und reisefertig wären. Auch die Transporte würden organisiert.

Sollen wir auch das zulassen? Wenn Sie sich auch gegen einen solchen Widersinn wehren wollen, nehmen Sie mit uns Kontakt auf oder wenden Sie sich direkt an Frau **Ursula Brunn**, unsere Ansprechpartnerin des Vereins Tierschutzengel e.V. Deutschland. Tel. **0049 8202 903 996 ab 19h**, e-mail [ursula70@gmx.de](mailto:ursula70@gmx.de)  
Sie wissen, dass wir nicht grundsätzlich so viele Tiere wie möglich hierher holen wollen, doch dieser Fall liegt anders. Es wäre ein Schlag ins Gesicht für jeden engagierten Tierschützer...

Aber es gibt auch Erfolgsnachrichten: Nach jahrelangen intensiven Anstrengungen von Tierschützern ist kürzlich in Spanien die erste grosse **Stierkampfarena** offiziell **geschlossen** worden! Das erzählen wir gerne all denen, die behaupten, Tierschutzarbeit „bringe sowieso nichts“. Und ob sie etwas bringt...!!!

Auch hier geht die Arbeit nie aus. Meist sind es weniger krasse Situationen, doch wir haben auch in diesem Jahr wieder unzählige Tierschutzfälle bearbeitet. Zwar in der Schweiz, doch Tiere leiden überall gleich, und unsere Arbeit auf das Ziel hin – die Beschaffung des Startkapitals für die **Aufnahmestation** für ausgesetzte und misshandelte Tiere in Andalusien mit Schulungszentrum für einheimische Kinder – geht immer weiter.



Unsere nächsten Anlässe:

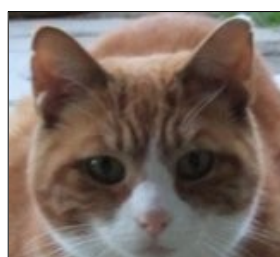
**Samstag 29. November 2008:**  
FARO-Stand im „Qualipet“ in  
Pratteln (über „Interio“)

**Samstag 6. Dezember 2008:**  
**17-22h**  
„Aengelimärt“ in Allschwil,  
Dorfplatz, Endstation Tram Nr. 6



Am allerbesten verkaufen sich immer die selbstgebackenen Kuchen und Cakes; wenn Sie uns einen Kuchen backen möchten für den 29. November, melden Sie sich bitte! Wir holen ihn noch so gerne ab.

Hier suchen immer noch drei Tiere ein neues Zuhause: **Nerina aus Italien** und **zwei zugelaufene Katzen**.



Wie jedes Jahr in der Vorweihnachtszeit bitten wir alle Tierfreunde, inmitten von Festlichkeiten und Ueberfluss auch an all die weggeworfenen, verlorenen und gequälten Tiere „da draussen“ zu denken. Denn nur gemeinsam können wir ihr Elend verringern und aus einem misshandelten, kranken, sterbenden Tier ein Tier machen, das voller Lebensfreude sein Dasein geniessen darf, wie es die Natur vorgesehen hat.

Ihnen allen danken wir für die vielfältige Unterstützung durch das vergangene Jahr und wünschen von ganzem Herzen eine gesegnete Weihnachtszeit und einen guten Start in ein glückliches, gesundes 2009!

Breitenbach, im November 2008

Die Präsidentin  
Magdalena Kirchner